



CongressCenter
Böblingen Sindelfingen



**NACHHALTIGES
WIRTSCHAFTEN**



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2021

CONGRESS CENTER

BÖBLINGEN / SINDELFINGEN



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| 1. Über uns | 1 |
| 2. Die WIN-Charta | 3 |
| 3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement | 4 |
| 4. Unsere Schwerpunktthemen | 4 |
| Leitsatz 04 – Ressourcen: <i>„Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.“</i> | 6 |
| Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: <i>„Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“</i> | 7 |
| 5. Weitere Aktivitäten | 8 |
| Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden | 8 |
| Umweltbelange | 11 |
| Ökonomischer Mehrwert | 11 |
| Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption | 13 |
| Regionaler Mehrwert | 14 |
| 6. Unser WIN!-Projekt | 16 |
| 7. Kontaktinformationen | 17 |
| Ansprechpartner | 17 |
| Impressum | 17 |

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Das CCBS – mit 4 Locations am Puls der Zeit.

Die Kongresshalle Böblingen, die Stadthalle Sindelfingen, das SparkassenForum Böblingen und der Festplatz Flugfeld Böblingen/Sindelfingen.

Zentral gelegen in der Metropolregion Stuttgart, mitten im Herzen von Baden-Württemberg, aus allen Himmelsrichtungen bequem erreichbar.

Mit Multifunktionalität, ansprechender Architektur und stilvollem Ambiente bieten unsere Locations optimale Voraussetzungen, um Ihr Event in Szene zu setzen und zu einem Erlebnis zu machen. Eindrucksvolle Auditorien mit abgestufter Bestuhlung, in Reihe, parlamentarisch oder in festlicher Bankett Betischung. Diverse Breakout-Räume. Großflächige, lichtdurchflutete Foyers, ideal für den Check-In oder den Informationsaustausch sowie für das Catering oder begleitende Ausstellungen.

CCBS - einfach wunderbar wandelbar mit innovativen, serviceorientierten und überraschenden Angeboten. Facettenreich, multifunktional und mit einer modernen, multimedialen technischen Ausstattung bietet das CCBS variable Möglichkeiten für Events ab 10 bis 10.000 Besucher*innen. Egal ob Tagung, Kulturveranstaltung, Messe oder Open-Air Event – die CCBS-Locations bilden den passenden Rahmen. Dabei stehen Wohlfühlfaktor und absolute Kundenorientierung im Fokus.

Damit noch nicht genug! Das CCBS entwickelt sich immer weiter vom Hallenmanagement hin zum Dienstleister. Dabei steht die Kundenorientiertheit stets an erster Stelle. Wir arbeiten Hand in Hand mit den Kund*innen zusammen, und das von der ersten Kontaktaufnahme bis zur Vorortbetreuung durch unsere professionellen und erfahrenen Techniker*innen beim Event.

Auch den Bereich der Eventplanung haben wir in den letzten Jahren unserem Portfolio hinzugefügt. So planen, organisieren und betreuen wir in der Region beliebte Veranstaltungen wie das Public Viewing auf dem Wettbachplatz, das Flugfeldfest und das Stadtfest Böblingen.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben täglich alles, um Ihnen diesen einen perfekten Moment, den einen perfekten Tag oder gar die perfekte Woche zu beschenken und Ihre Wünsche bestmöglich in die Realität umzusetzen – denn Events sind unsere Leidenschaft!

Um unseren hohen Qualitätsanspruch aufrecht zu erhalten und immer aktuell zu sein, sind wir ein langjähriges Mitglied im EVVC. Der Austausch innerhalb der Branche bringt uns immer wieder neue Ideen und Impulse.

Darüber hinaus arbeiten wir eng mit der Wirtschaftsförderung und dem City Marketing der Städte Böblingen und Sindelfingen zusammen.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf <http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig>.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: [xx.xx.xxxx]

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

| | SCHWER- PUNKTSETZUNG | QUALITATIVE DOKUMENTATION | QUANTITATIVE DOKUMENTATION |
|-------------|-------------------------------------|------------------------------|-------------------------------|
| Leitsatz 1 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Leitsatz 2 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Leitsatz 3 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Leitsatz 4 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Leitsatz 5 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Leitsatz 6 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Leitsatz 7 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Leitsatz 8 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Leitsatz 9 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Leitsatz 10 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Leitsatz 11 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Leitsatz 12 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Umweltprofis von morgen (UPVM)

Schwerpunktbereich:

- | | | |
|--|--------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Energie und Klima | <input type="checkbox"/> Ressourcen | <input checked="" type="checkbox"/> Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| <input type="checkbox"/> Mobilität | <input type="checkbox"/> Integration | |

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: Zeitaufwand ist noch nicht in vollem Umfang bekannt, da das Projekt erst startet.

4. Unsere Schwerpunktt Themen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 04: "Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."
- Leitsatz 05: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Die Themen Klimawandel und Umweltschutz sind in aller Munde und bewegen tausende von Menschen. Noch nie zuvor wurde diesen Themen ein so hoher Stellenwert zugeordnet. Uns Menschen wird langsam bewusst, dass die Erde, wenn wir die Ressourcen weiter so ausbeuten wie bisher und unseren Lebensstil nicht ändern, für weitere Generationen kaum noch lebenswert sein wird – das gilt es zu verhindern! Gelingen wird dies jedoch nur, wenn wir alle an einem Strang ziehen.

Auch wir, das CCBS, möchten unseren Beitrag leisten und legen daher unseren Schwerpunkt auf die Leitsätze 04 und 05. Nicht nur Privatpersonen, sondern auch Unternehmen sollten sich mit Umwelt- und Klimaschutz konstruktiv auseinandersetzen. Wir möchten Verantwortung gegenüber der Umwelt übernehmen, denn eine saubere Umwelt ist Grundlage für ein gesundes Leben, und muss deshalb unter allen Umständen geschützt werden. Auch viele unserer Kund*innen äußerten bereits den Wunsch nach nachhaltigeren und umweltschonenderen Events – diesem Anspruch wollen wir gerecht werden.

Mit der Auswahl der oben genannten Leitsätze möchte das CCBS zeigen, dass es sich für die Umwelt einsetzt und durch intelligenteren und geringeren Ressourcen- und Energieverbrauch seinen Teil zum Umweltschutz beiträgt. Durch die Unterzeichnung der WIN-Charta ruft sich unser Unternehmen die Wichtigkeit aller zwölf Leitsätze ins Gedächtnis und möchte eigenes Verbesserungspotenzial aufdecken.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 04 – Ressourcen: *„Wir steigern die Resso*

urceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.“

ZIELSETZUNG

Das CCBS versendet aktuell Verträge in Papierform auf dem regulären Postweg. Veranstaltungen werden in der Regel noch mit Flyern und Plakaten beworben. Durch unsere zahlreichen Veranstaltungen pro Jahr haben wir daher mit einem hohen Papierverbrauch zu kämpfen. Ziel ist es, diesen Verbrauch einzudämmen, um die Ressource dadurch zu schonen. Zusätzlich wird über den Wechsel auf Umweltpapier nachgedacht.

Im Moment wird Müll überwiegend in Papier und Restmüll getrennt. Der Verbrauch von Verpackungsmaterialien aus Kunststoffen soll reduziert und separat entsorgt werden.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Die digitale Ordnerstruktur wurde ausgebaut, um die digitale Ablage zu erleichtern.
- Fehlerhaft bedruckte Seiten und veraltetes Briefpapier werden teilweise als Notizpapier weiterverwendet.
- Das digitale Beschilderungssystem in unseren Häusern wird immer bei Veranstaltungen genutzt.
- Technische Geräte werden erst in Reparatur gegeben, anstatt direkt Ersatz zu beschaffen.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Bis heute konnten wir einige unserer Ziele, wie oben aufgeführt, umsetzen. Zum Beispiel werden Wegweiser oder zeitliche Abläufe nicht mehr gedruckt, sondern befinden sich, für alle Veranstaltungsteilnehmer*innen gut sichtbar, auf unseren Monitoren. Nach wie vor sind Punkte offen, die es in Zukunft zu verbessern gilt. Der aktuellen Situation mit Homeoffice und Kurzarbeit geschuldet, konnten viele Themen nicht so aufgegriffen werden, wie wir uns das ursprünglich vorgenommen haben.

AUSBLICK

Das CCBS hält auch weiterhin am Leitsatz 04 – Ressourcen fest. Hierbei handelt es sich um ein Thema, dass nie in den Hintergrund rücken und stets beachtet werden sollte.

Aktuell arbeiten wir an einem Konzept zur Mülltrennung, möchten die Voreinstellungen der Firmencomputer auf beidseitigen Druck umstellen und dafür sorgen, dass eingehende Faxmitteilungen nicht mehr ausgedruckt werden. Ferner möchten wir an unsere Mitarbeiter*innen plädieren, falsch bedruckte Seiten immer als Notizpapier zu verwenden und nicht wegzuerwerfen. Damit einhergehend ist auch die Vermeidung von übermäßigem Müll. Wir stellen sukzessive auf einen digitalen Rechnungsversand um.

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: „Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“

ZIELSETZUNG

Die Beleuchtung in der Kongresshalle wurde bereits auf LED-Leuchtmittel umgestellt. Bis Sommer 2022 soll die Umrüstung auch in der Stadthalle geschehen. Hierdurch wird ein geringerer Stromverbrauch erzielt. In einigen Bürobereichen setzen wir auf Bewegungsmelder zur Steuerung der Lampen. Diese sind somit nur dann eingeschaltet, wenn sie auch wirklich benötigt werden.

Seit 2017 beziehen wir Fernwärme für die Stadthalle. Für die Kongresshalle wurde der Vertrag über den Bezug von Fernwärme für 2019 unterschrieben. Zusätzlich bekam sie im Rahmen der Sanierungsarbeiten 2019 ein neues und energieschonendes Heiz- und Lüftungssystem.

Des Weiteren möchten wir uns mit der Anschaffung einer Ladestationen für Elektrofahrzeuge auseinandersetzen, damit auch Kund*innen, welche auf Elektromobilität zurückgreifen, die Chance haben, ihr Fahrzeug während einer Veranstaltung wieder aufzuladen.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Es wurde überprüft, ob der Aufbau von E-Ladestationen an unseren Locations möglich ist.
- Der Große Saal der Stadthalle wird mit LED-Leuchtmitteln ausgestattet.
- Sowohl in der Stadthalle Sindelfingen als auch in der Kongresshalle Böblingen beziehen wir mittlerweile Fernwärme.
- Aktuell haben wir ein hybrides Fahrzeug, welches unser Geschäftsführer fährt. Es sind noch weitere in Planung.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Wir haben geprüft, ob an unseren Standorten die Installation von E-Ladesäulen möglich ist und werden diese so bald wie möglich bestellen bzw. aufstellen lassen.

AUSBLICK

Vom Land Baden-Württemberg haben wir einen Zuwendungsbescheid zur Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge an unserem Standort „Kongresshalle“ bekommen. Auch an der Stadthalle ist die Einrichtung einer solchen Ladeinfrastruktur möglich – das Fahrzeug unseres Geschäftsführers wird hier bereits aufgeladen. Außerdem werden wir unseren neuen Transporter ebenfalls als hybrides Fahrzeug anzuschaffen.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Über die Kernarbeitszeit können unsere Mitarbeiter*innen ihre Arbeitszeit flexibel gestalten.
- Wir achten auf einen stets respektvollen Umgang mit Mitarbeiter*innen, Kund*innen und Dienstleistern.
- Das CCBS ist dem Kodex „fairpflichtet“ beigetreten und vertritt somit folgende Leitsätze:
Leitsatz 06: Der „nachhaltige Arbeitgeber“ erfüllt eine anspruchsvolle Sozialkompetenz gegenüber seinen MitarbeiterInnen, steigert deren Qualifikation und sichert Beschäftigung.
Leitsatz 07: Aus Respekt vor den Menschen setzt sich der „nachhaltige Unternehmer“ für die Einhaltung der Menschenrechte ein und richtet sich gegen jede Form von Diskriminierung und Korruption.
- Stellenausschreibungen gestalten wir geschlechterneutral.
- Es besteht die Möglichkeit auf Elternzeit oder allgemeine längere Freistellung.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Bei den oben genannten Punkten handelt es sich um unseren Status quo. Nach wie vor gehen wir den oben genannten Punkten nach. Neuerungen hat es hier im vergangenen Jahr keine gegeben, was vor allem der Situation rund um die Pandemie und die Kurzarbeit geschuldet war bzw. noch immer ist.

Ausblick:

- Wir möchten uns am Girls Day beteiligen. Ebenso wollen wir überprüfen, ob wir unserem Anspruch eines „Equal Payments“ der Mitarbeiter*innen gerecht werden.
- Gengerechte Bewerbungsprozesse sollen unser Bewerbungsverfahren künftig modernisieren (bspw. könnte man kein Bild von den Bewerbenden mehr fordern). Dies führt zu weniger Vorurteilen und schafft keinen Raum für Diskriminierung.
- Wir nehmen in diesem Jahr, sofern es die Bedingungen zulassen, an der Aktion „SchülerIn im Chefsessel“ teil.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 02 – WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Da wir ein kleineres Unternehmen sind, liegt uns das Wohl unserer Mitarbeiter*innen besonders am Herzen.
- Alle Kolleg*innen haben die Möglichkeit auf ein preislich reduziertes Mittagessen in den integrierten Restaurants, die gleichzeitig unsere Cateringpartner bei Veranstaltungen sind.
- Es wird Wasser und Kaffee zur Verfügung gestellt.
- Das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter*innen liegt uns sehr am Herzen. Bei offenen Themen oder Fragestellungen hat die Geschäftsleitung oder der Betriebsrat stets ein offenes Ohr. Ein Austausch zwischen Geschäftsleitung und Angestellten ist stets möglich und erwünscht.
- Unser Unternehmen bietet eine leistungsgerechte Vergütung. Sozialleistungen und Vergünstigungen runden das Einkommen ab.
- Mobiles Arbeiten ist in einigen Fällen möglich und bietet so eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
- In der Hauptsaison kommt es vor, dass im Veranstaltungsbetrieb überdurchschnittlich lange gearbeitet werden muss, wodurch unsere Mitarbeiter*innen einer großen Belastung an Stress und Hektik ausgesetzt sind. Im Gegenzug wird es unseren Mitarbeiter*innen ermöglicht, in der Nebensaison längere Freizeitphasen oder an Veranstaltungsfreien Tagen Freizeitausgleich anzutreten, um die Work-Life-Balance zu erhalten.
- Einmal im Jahr bieten wir ein Mitarbeiter*innen-Event an. In 2020 ist es die Besichtigung der sanierten Kongresshalle mit anschließendem Abendessen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Bei den oben genannten Punkten handelt es sich um unseren Status quo. Nach wie vor gehen wir den oben genannten Punkten nach. Neuerungen hat es hier im vergangenen Jahr keine gegeben, was vor allem der Situation rund um die Pandemie und die Kurzarbeit geschuldet war bzw. noch immer ist.

Auf Grund der aktuellen Situation konnten wir bedauerlicherweise auch das Mitarbeiter*innen-Event nicht realisieren und in diesem Zuge die Kongresshalle besuchen.

Dennoch konnten wir in diesem Jahr ein Sommerfest veranstalten, bei dem sich einige Mitarbeiter*innen kennenlernen konnten und ein schöner gemeinsamer Nachmittag verbracht wurde. Wegen der Pandemie war es teilweise nicht möglich, das neue Mitarbeiter*innen alle Kolleg*innen direkt kennenlernen konnten – teilweise hat dies über ein Jahr gedauert.

Ausblick:

- Auch in Zukunft möchten wir mobiles Arbeiten ermöglichen – dies fördert das Arbeitsklima sowie die Motivation unserer Mitarbeiter*innen.
- Zwei unserer Kooperationspartner sind Fitnessstudios in Böblingen und Sindelfingen. Hier können unsere Mitarbeiter vergünstigt Sport machen. Dieses Angebot wollen wir in Zukunft nochmals bewerben.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Um die Gesundheit zu fördern und gleichzeitig die Umwelt zu schonen, prüfen wir die Einführung von Jobrädern.
- Wir möchten uns eingehender mit dem Thema „Gefährdungsbeurteilung Psyche“ befassen und so zur psychischen Gesundheit unserer Mitarbeiter*innen beitragen.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Unsere Anspruchsgruppen sind:
Mitarbeiter*innen, Auszubildende, Studierende, Veranstalter, Kunden, Besucher und die Städte Böblingen und Sindelfingen sowie deren Einwohner.
- Unsere Veranstaltungen reichen von Schauspiel, Musik und Tanz bis hin zu Kabarett oder Zaubershows und bieten den Bewohnern des Landkreises Böblingen und der Region Stuttgart einen Mehrwert an Unterhaltung und Kultur.
- Wir bieten unseren Kunden Betreuung von der Idee, über die Planung und Durchführung bis hin zur Nachbereitung.
- Wir legen großen Wert auf einen reibungslosen Veranstaltungsablauf, daher setzen wir bei unseren Dienstleistern und Lieferanten auf langfristige Zusammenarbeit.
- Das CCBS ist eine beliebte Plattform für Veranstaltungen von örtlichen Vereinen, Organisationen und Kirchen. Sie profitieren durch Zuschüsse der Städte Sindelfingen und Böblingen.
- Um Rückmeldung über Veranstaltungen und unsere Häuser zu bekommen, führen wir Online-Befragungen durch. Wir sehen diese als essenziell an, um uns stetig weiter verbessern zu können.
- Um Informationen an unsere Anspruchsgruppen zu verteilen, veröffentlichen wir online jeden Monat unseren Newsletter, welcher auch per Mail an registrierte Personen versendet wird.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Bei den oben genannten Punkten handelt es sich um unseren Status quo. Nach wie vor gehen wir den oben genannten Punkten nach. Neuerungen hat es hier im vergangenen Jahr keine gegeben, was vor allem der Situation rund um die Pandemie und die Kurzarbeit geschuldet war bzw. noch immer ist.

Ausblick:

- Wir möchten darauf achten, dass die Mitarbeiter*innen unserer Dienstleister fair bezahlt werden. Außerdem möchten wir sicherstellen, dass der Arbeitsschutz dort eingehalten wird.
- Wir möchten uns für Barrierefreiheit in allen Bereichen einsetzen und die Einführung derer prüfen. Hierzu zählen unter anderem Sprachbarrieren im direkten Gespräch mit Kund*innen sowie die Einführung von Übersetzungen auf unserer Webseite. Auch möchten wir überprüfen, wo und ob noch Rollstuhl-/Rollatorrampen gebaut werden müssen.

Umweltbelange

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Für unsere Leistungen übernehmen wir Verantwortung und weisen stets Transparenz auf.
- Wir setzen unsere Ressourcen so schonend wie möglich ein.
- In Zukunft wollen wir darauf achten, dass unsere Werbeprodukte nachhaltig und effizient produziert werden.
- Wir beauftragen regionale Anbieter und Dienstleister und arbeiten mit Partnern aus der Region zusammen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Bei den oben genannten Punkten handelt es sich um unseren Status quo. Nach wie vor gehen wir den oben genannten Punkten nach. Neuerungen hat es hier im vergangenen Jahr keine gegeben, was vor allem der Situation rund um die Pandemie und die Kurzarbeit geschuldet war bzw. noch immer ist.

Wir wollen weiterhin darauf achten, größtenteils Anbieter und Dienstleister aus der Region zu engagieren. Außerdem sind wir noch immer darauf bedacht, nachhaltige Anbieter für unsere Werbeprodukte zu finden.

In der Kongresshalle sowie auf dem Festplatz wurde bereits Öko-Strom eingeführt.

Ausblick:

- Wir versuchen mit unseren wesentlichen Dienstleistungspartnern Transparenz im Wertschöpfungsprozess zu schaffen.
- Wir prüfen die Einführung von Öko-Strom für die Stadthalle Sindelfingen.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Das CCBS bildet aus. Es werden momentan zwei Ausbildungsberufe und ein Dualer Studiengang angeboten:
Fachkraft für Veranstaltungstechnik, Veranstaltungskaufmann/-frau, Bachelor of Arts im Bereich Messe-, Kongress- und Eventmanagement.
- Wir beschäftigen Dienstleister im Bereich Sicherheit und Service.
- Im Januar 2020 öffnete die Kongresshalle nach erfolgreichen Sanierungsarbeiten wieder ihre Tore für unsere Besucher.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Mitwirkung an den Sindelfinger Chef-Tagen „SchülerIn im Chefsessel“.
- Durch die Erschließung neuer Locations und unsere Eventplanung sichern wir Arbeitsplätze und sind breiter aufgestellt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Bei den oben genannten Punkten handelt es sich um unseren Status quo. Nach wie vor gehen wir den oben genannten Punkten nach. Neuerungen hat es hier im vergangenen Jahr keine gegeben, was vor allem der Situation rund um die Pandemie und die Kurzarbeit geschuldet war bzw. noch immer ist.

Wie bereits in Leitsatz 01 genannt, werden wir in diesem Jahr bei der Aktion „SchülerIn im Chefsessel“ teilnehmen. Im vergangenen Jahr war dies durch die Pandemie nicht möglich.

Ausblick:

- Als städtisches Tochter-Unternehmen möchten wir verantwortungsvoll mit unseren finanziellen Ressourcen unternehmerisch handeln.
- Wir handeln nach der CSR, „Corporate Social Responsibility“ und wirtschaften nachhaltig.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Ein Teil unserer Angestellten erhielt 2019 Tablet-Computer, um diese anstelle von Papier bei Hallenbegehungen und Kundengesprächen verwenden zu können.
- Mit unserer digitalen Beschilderung sparen wir Papier. Nicht nur Wegweiser können darauf dargestellt werden, sondern auch Materialien der Kund*innen und Werbung für kommende Veranstaltungen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Die Ausstattung unserer Angestellten mit Tablet-Computern hat einwandfrei funktioniert und die Zusammenarbeit, vor allem in Pandemie-Zeiten konnte gut stattfinden. Nach wie vor gibt es manchmal Probleme mit der Verbindung aus dem mobilen Arbeiten heraus, daran arbeiten wir jedoch.

Eine Neuerung war zum Beispiel auch, dass wir unsere Auszubildende im kaufmännischen Bereich sowie unsere dualen Studenten mit Tablet-Computern ausgestattet haben, sodass diese in Zeiten von Mobilem Arbeiten und Kurzarbeit auch aktiv in den Arbeitsalltag eingebunden werden konnten.

Unsere digitale Beschilderung nutzen wir für jedes Event; die Bildschirme sind praktisch, um dort den Veranstaltungsnamen, die Räumlichkeiten sowie Tagesordnungspunkte darzustellen. Ferner sind sie ideal für Werbezwecke zu nutzen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- In Zukunft möchten wir all unsere Angestellten mit Tablet-Computern ausstatten.
- Wir versuchen Expertise zum Thema „Nachhaltige Events“ zu sammeln, um Kund*innen künftig darin zu beraten, ihre Events nachhaltiger zu gestalten. Hierfür möchten wir gezielt Mitarbeiter*innen qualifizieren.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Sämtliche Entscheidungen dienen zum Wohle des Unternehmens.
- Die Übernahme neuer Locations und der Ausbau des Bereichs Eventplanung stellen wichtige Finanzentscheidungen dar.
- Durch eine zielgerechte und nachhaltige Finanzplanung konnten wir den Umbau der Kongresshalle in kurzer Zeit realisieren und unseren Kund*innen und Besucher*innen in 2020 wieder eine attraktive Spielstätte präsentieren.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Bei den oben genannten Punkten handelt es sich um unseren Status quo. Nach wie vor gehen wir den oben genannten Punkten nach. Neuerungen hat es hier im vergangenen Jahr keine gegeben, was vor allem der Situation rund um die Pandemie und die Kurzarbeit geschuldet war bzw. noch immer ist.

Leider konnten bisher noch nicht so viele Events in der Kongresshalle stattfinden – nach dem Umbau waren wesentlich mehr geplant. Wir hoffen, 2022 viele unvergessliche Events in der renovierten Kongresshalle zu veranstalten.

Ausblick:

- Wir möchten den Wechsel zu einer nachhaltigen Bank bzw. zu nachhaltigen Konten bei lokalen Banken prüfen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Das CCBS legt großen Wert auf Compliance.
- Wir arbeiten bei wichtigen Entscheidungen nach dem Vier-Augen-Prinzip.
- Seit der Fusion der SVG und der CCB im Jahr 2009 ist kein Fall von Korruption bekannt, worauf das Unternehmen sehr stolz ist. Damit dieser Erfolg erhalten bleibt, möchten wir uns nach folgenden Grundsätzen richten:
 - Unser Unternehmen spricht sich gegen Korruption aus. Sollten Geschäftsleitung oder Angestellte einen Korruptionsverdacht haben, wird dieser umgehend der Antikorruptionsstelle gemeldet.
 - Als Präventionsmaßnahme nehmen wir uns die Ausarbeitung von Richtlinien (Code of Conduct) vor.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Bei den oben genannten Punkten handelt es sich um unseren Status quo. Nach wie vor gehen wir den oben genannten Punkten nach.

Ausblick:

- Nach wie vor möchten wir großen Wert auf Compliance legen. Im Bereich des Leitsatzes 10 haben wir ansonsten aktuell keine neuen Pläne.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Durch unsere zahlreichen Veranstaltungen im Bereich Kultur, Open Air, Comedy, Messe und Kongress bieten wir dem Landkreis und der Region ein großes und vielfältiges Unterhaltungsprogramm.
- Briefpost und Pakete versenden wir über den ortsansässigen Dienstleister „BW-Post“.
- Unsere Online-Bestellungen auf Amazon werden seit Ende 2019 über Amazon Smile abgewickelt. Hierbei werden 0,5% des Einkaufspreises an eine ausgewählte gemeinnützige Organisation in der Region gespendet.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Bei den oben genannten Punkten handelt es sich um unseren Status quo. Nach wie vor gehen wir den oben genannten Punkten nach.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

Unsere Veranstaltungsstätten sind eine unverzichtbare Bühne für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung. Die in den Immobilien stattfindenden Veranstaltungen lösen Beschäftigung und Einkommenseffekte bei ortsansässigen Unternehmen aus: Durch Leistungen für die Veranstaltung direkt (Catering, Veranstaltungstechnik, Blumendekoration ...) oder indirekt (Übernachtung, Rahmenprogramm, Taxifahrt ...) sowie durch Sekundäreffekte (z.B. Kaufkraftsteigerung in der Kommune).

Nicht zu unterschätzen ist hierbei auch die fiskalische Wirkung der Veranstaltungsstätten für den kommunalen Haushalt. Kompensieren doch die meist in erheblichem Maß generierten steuerlichen Einnahmen die Kosten, die durch Betrieb und Instandhaltung der Veranstaltungsstätten anfallen.

Unsere Veranstaltungsstätten sind Bestandteil einer gesamtstädtischen Strategie zur Vermarktung des Standortes. Durch Veranstaltungen profilieren wir die Region und positionieren die beiden Städte als attraktive Destinationen für Unternehmen und Einwohner:innen. Die als weiche Standortfaktoren bezeichneten Events zahlen hierbei auf den Bekanntheitsgrad und das positive Image ein.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die Umstellung auf die digitale Lohnabrechnung im Januar 2019 war ein erster Anreiz, Papier einzusparen.
- Die Zusammenarbeit mit festen Lieferanten und Partnern aus der Region kann noch verbessert werden.
- Firmen und Zulieferer, die durch unser Unternehmen beauftragt werden, sollten den gleichen oder einen ähnlichen Wert auf Nachhaltigkeit legen wie wir.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Bei den oben genannten Punkten handelt es sich um unseren Status quo. Nach wie vor gehen wir den oben genannten Punkten nach. Neuerungen hat es hier im vergangenen Jahr keine gegeben, was vor allem der Situation rund um die Pandemie und die Kurzarbeit geschuldet war bzw. noch immer ist.

Ausblick:

- Wir möchten in Zukunft regelmäßig am Stadtradeln des „Klima-Bündnisses der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder | Alianza del Clima e. V.“ teilnehmen und so einen Beitrag zur Umwelt leisten.
- Wir planen einen Workshop für unsere Mitarbeiter*innen zum Thema „Nachhaltigkeit“. Ebenso sind wir in der Überlegung Nachhaltigkeits-Challenges innerhalb unseres Unternehmens zu veranstalten.
- Unser dualer Student verfasst eine Forschungsprojektarbeit rund um das Thema „Nachhaltigkeit“.
- Wir möchten in Zukunft Fairtrade Dienstkleidung beziehen.
- Außerdem möchten wir die Einführung von Nachhaltigkeitsapps prüfen, wie bspw. „Too good to go“.

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Das Projekt bietet jungen Menschen die Möglichkeit, schulbegleitend an einer eigenen Aufgabenstellung in einem nachhaltigen Unternehmen zu arbeiten. Dadurch ergibt sich für die Teilnehmer:innen ein grundlegendes Verständnis von der Verantwortung für ökonomische, ökologische und soziale Ziele in der Wirtschaft. Aber auch die Herausforderungen im unternehmerischen Alltag gehören zu den Erfahrungen. Für die Praxispartner:innen aus der Wirtschaft ergeben sich neue Sichtweisen, die die Junior:innen in die Unternehmen einbringen – ein Ansatz also, von dem Schulen, Unternehmen und junge Menschen gleichermaßen profitieren. Nach Abschluss des Projekts und erfolgreicher Teilnahme bekommen die *Umweltprofis von morgen* ihre Nachhaltigkeitsurkunden überreicht. Diese Urkunde steht für die Profilierung der Teilnehmer:innen im Bereich Nachhaltigkeit und stärkt diese Ausrichtung für den weiteren beruflichen Weg. Gefördert wird das Projekt vom Umweltministerium Baden-Württemberg.

In diesem Schuljahr nehmen 90 Schüler*innen aus sechs Schulen und 24 Unternehmen in Baden-Württemberg an dem Projekt teil.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Wir unterstützen diese Projekt als Praxispartner und stehen den Schüler*innen beratend zur Seite. Welchen zeitlichen Umfang wir hier zu erwarten haben, ist noch unklar, da das erste Treffen mit den entsprechenden Schüler*innen noch aussteht. Sicher ist, dass dieses Projekt ein ganzes Schuljahr gehen soll und im Juni 2022 die Projektpräsentation durch die Schüler*innen stattfinden wird. Wir geben Impulse zur Auswahl eines entsprechend passenden und nachhaltigen Projektes, welches sowohl den Schüler*innen als auch der CCBS zu Gute kommt.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Noch gibt es zu diesem Projekt keine Ergebnisse und Entwicklungen. Im kommenden Nachhaltigkeitsbericht können wir dann auf diese eingehen.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Thomas Fenzl

Geschäftsführer

fenzl@cc-bs.com

Impressum

Herausgegeben am 13.08.2021 von

Congress Center Böblingen / Sindelfingen GmbH

Schillerstraße 23

71065 Sindelfingen

Telefon: +49 7031-4911-0

Fax: +49 7031-4911-999

E-Mail: info@cc-bs.com

Internet: www.cc-bs.com



CongressCenter
Böblingen Sindelfingen